

DENKMALGESCHÜTZTE WALLANLAGEN

Sanierung von Wegen im UNESCO-Weltkulturerbe Haithabu



Das historische Wikinger Museum Haithabu in Schleswig-Holstein ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Nordeuropas und auch UNESCO-Weltkulturerbe. Es erzählt die faszinierende Geschichte der Wikingerzeit. Einst ein bedeutendes Handelszentrum, beherbergt es heute gut erhaltene Wallanlagen und beeindruckende Funde aus dem Frühmittelalter.

Die Pflege dieser geschichtsträchtigen Stätte ist von zentraler Bedeutung, um das wertvolle Erbe der Vergangenheit für zukünftige Generationen zu bewahren.

Im Frühjahr 2024 wurde ein Teil der historischen Wege auf den denkmalgeschützten Wallanla-

gen erneuert. Ziel war es, die jahrhundertealten Wege zu erhalten und das Wasser zu regulieren. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, das darunter liegende archäologische Erbe zu schützen und die Besucherlenkung zu verbessern.

„Die Lösung sollte den hohen Anforderungen des Denkmalschutzes entsprechen: barrierefrei, wetterfest, umweltfreundlich sowie ohne Eingriff in das Erdreich.“

*Kathrin Pape,
Projektleiterin*

Die Wege von Haithabu waren durch intensive Nutzung und Witterung stark beansprucht, so dass Trampelpfade mit tiefen Furchen die Denkmalsubstanz teilweise gefährdeten. Bei der Sanierung musste darauf geachtet werden, das empfind-

liche Erdreich unbeschädigt zu belassen.

Erschwert wurden die Arbeiten durch die Wetterbedingungen, denn die Umsetzung fand in den regenreichen Wintermonaten statt.



Zum Einsatz kam der HanseGrand Patentweg®, eine innovative Lösung, die ohne Eingriff ins Erdreich auskommt. Dabei wird ein spezielles Kantengeotextil auf dem geebneten Boden ausgebreitet und fixiert. Es bildet eine sichere Barriere zwischen altem Erdreich und neuem Belag, wandelt Punktlasten in Flächenlasten um und schützt auf diese Weise die empfindlichen Wurzeln von Bäumen und Pflanzen.





Aufgefüllt werden kann der HanseGrand Patentweg® mit Materialien wie HanseGrand® Wegedecke, Splitt, Kies oder Hackschnitzel.

„Der HanseGrand Patentweg® ermöglichte eine schnelle, kostengünstige und umweltfreundliche Sanierung, die sowohl den Anforderungen des Denkmalschutzes als auch der modernen Wegetechnik gerecht wird“, so Projektleiterin Kathrin Pape.

„Die wasserdurchlässige Konstruktion erlaubt es, dass das Niederschlagswasser problemlos versickern kann, während das Geotextil das Aufsteigen von Wasser aus dem Untergrund verhindert.“

Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit Archäologen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Sanierung die Erwartungen des UNESCO-Weltkulturerbes erfüllen.

Mit der erfolgreichen Sanierung der Wege wurde eine nachhaltige Lösung geschaffen, die sowohl den Erhalt der historischen Stätte sichert als auch den Besuchern eine komfortable und barrierefreie Nutzung ermöglicht.

Weitere Patentweg-Beispiele

